



FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT @ FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (04/2006)

Aktuelle Fanfahrten ab November 2006

08.11.2006 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel

FC Bayern München – Hannover 96

Abfahrtszeiten:

Patersdorf: 16.00 Uhr

Deggendorf: 16.15 Uhr

(02*).12.2006 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel

FC Bayern München – Borussia M'gladbach

Abfahrtszeiten:

Patersdorf: 4 Stunden vor Spielbeginn

Deggendorf: 3¾ Stunden vor Spielbeginn

(09*).12.2006 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel

FC Bayern München – Energie Cottbus

Abfahrtszeiten:

Patersdorf: 4 Stunden vor Spielbeginn

Deggendorf: 3¾ Stunden vor Spielbeginn

(*) Abhängig von der DFL-Spieltagsfestlegung – Festlegung bis Ende Nov. 06!

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter **ticket@fcb-fanclub.com** an!

Aktuell zur Verfügung stehende Kartenkontingente für weitere Fanfahrten könnt Ihr auf unserer Internet-Seite unter www.fcb-fanclub.com, sowie den Lokalzeitungen entnehmen!

Aktuelle Termine ab November 2006

10.11.2006 Fanclub-Fußball-Stammtisch

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gasthof Kargl, Patersdorf

25.11.2006 Jahreshauptversammlung

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Gasthof Kargl, Patersdorf

15.12.2006 Weihnachtsfeier

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Gasthof Kargl, Patersdorf

Stand: 01.11.2006

Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

kurz vor unserem einjährigen Geburtstag möchten wir Euch im Rahmen dieses Infoblattes ein großes Dankeschön sagen. Euer unermüdlicher Einsatz Neumitglieder zu werben ist ungebrochen.



Aktuell zählen wir bereits

120 Mitglieder und das Interesse an unseren Verein, sowie unseren Fanfahrten ist ungebrochen. Bis dato konnten wir an die 400 Fanfahrt-Teilnehmer begrüßen.

Unser ursprüngliches Ziel bis Ende des Jahres die 100-Mitglieder-Marke zu brechen, konnten wir bereits Mitte September erreichen! Auf dem Bild unten seht Ihr unser 100. Mitglied, Siegfried Kauschinger. Lieber Siegfried und allen anderen Neumitgliedern ein herzliches Willkommen in unserem Verein!

Wie Ihr diesem Infoblatt entnehmen könnt stehen bis Ende des Jahres bereits weitere Fanfahrttermine fest! Bitte meldet Euch schnell an, denn der Run auf die Karten ist nach wie vor ungebrochen!

Als großes Highlight unserer noch jungen Fanclub-Geschichte wurde uns die große Ehre zu Teil den größtmöglichen Stadion-Kontrast kennenzulernen. Wir sagen nur: Millerntor kontra Allianz Arena! Auf der Rückseite dieses Infoblattes hat Euch Erwin wieder zwei Reiseberichte zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Wie Ihr oben sehen könnt, hat uns unser Mitglied Dachs Herbert ein wunderschönes Geschenk gemacht! Jeder Stammtisch braucht eine Identifikation und so hat er uns eine Trophäe gebastelt! Lieber Herbert, nochmals ein ganz großes Dankeschön für dieses Klasse Geschenk! Abschließend möchten wir Euch noch auf die anstehende Jahreshauptversammlung, sowie unsere Weihnachtsfeier hinweisen. Bitte beachtet die Einladungen die Euch per Post zugehen!



Euer Erwin und Peter

RED POWER ON TOUR – Stadionfahne unterwegs in Germany!

Nur'ne ganz normale Fanfahrt ???

St. Pauli vs. Bayern

Sicherlich haben so manche Leute recht, wenn Sie behaupten, dass man nicht ganz bei Sinnen sein kann, wenn man 33 Stunden in Kauf nimmt - über 20 davon im Bus - um ein Spiel Ihrer Bayern live zu sehen! Es stellte sich aber für uns die Frage, ob dieses Spiel irgendein Spiel ist? St. Pauli gegen Bayern! Das sei doch immer solche Strapazen wert und so machten sich 17 unerschrockene auf den Weg um Hamburg zu erobern. Vorher wurde wie jeden zweiten Freitag unser Fanclub-Stammtisch abgehalten und pünktlich um Mitternacht war es



dann so weit; der Bus rollte an und jeder stieg mit einer gewissen Siegeserwartung in den Bus ein. Am frühen Morgen war schon der Harz erreicht und es wurde beschlossen erst

einmal bei einem Frühstück neue Energie zu tanken. So mancher merkte hier gleich, dass er nicht mehr in seinem geliebten Bayern war. So wurde das Bestellen eines „Fleischpflanzerls“ zur echten Herausforderung und konnte nur durch wilde Gesticulation und Übersetzungshilfen - „Frikadelle“ – gemeistert werden! Die Stimmung im Bus hingegen war ausgezeichnet. Vielleicht lag es am Falter Lager, aber viele behaupteten, es wäre wie immer unser Kauer Chris gewesen, der die Stimmung zum Überkochen brachte. In Hamburg angekommen, kamen wir in den Genuss einer kostenlosen Stadtrundfahrt, da an diesem Wochenende der Hamburg Triathlon stattfand und fast die komplette Innenstadt nur auf Umwegen befahren werden durfte. So geschah es auch, dass wir mit unserem Bus (vorne hatten wir Pokal und Schale installiert) auf einmal mitten in einem Flohmarkt standen und wir nicht mehr weiter konnten, was Peter auf den Plan rief, der unserem Bus Begleitschutz gab und uns den Platz frei machte.

Um uns die lange Zeit zum Spiel etwas zu verkürzen, beschlossen wir kurzerhand eine Hafenrundfahrt zu unternehmen. Anschließend ging es zurück auf die Reeperbahn, denn diese durfte auf unserem Programm nicht fehlen. Da es bis zum Spiel nur noch wenige Stunden waren, wollte man anschließend das Stadion erkunden. Von außen gesehen, konnte man wirklich nicht erkennen, dass dies ein Fußballstadion sein muss. Eine



solche Bruchbude findet man sehr selten. Dies konnten wir dann auch an unseren provisorisch befestigten Plätzen eigens spüren. Doch die geile Stimmung machte alles wieder wett. Der Zusammenhalt der Fans war einzigartig. Zudem wurde es durch die enge Bauweise ziemlich laut, was viele von uns megageil fanden. Ich kann sehr viel von der Stimmung schreiben, da unsere Mannschaft in der 1. Halbzeit völlig unterirdisch spielte und uns nur unser Michael im Tor vor einem höheren Rückstand bewarte. So gingen wir auch mit einem 0 zu 1 in die Halbzeit, in der sehr viel geschimpft wurde. Der anschließende Blitzstart ließ aber auch die stärksten Kritiken in laute Jubelorgien verwandeln. Dank dem ersten Tor unsers Prinzen Poldi schafften wir den Ausgleich und hätten bei einer besseren Chancenauswertung schon in der regulären Spielzeit gewinnen müssen. Aber leider

scheiterten wir immer wieder am überragenden Tormann der Kiez-Kicker. Das dieser aber doch nicht so gut war - wie vorher gesehen - konnten wir am 2 zu 1 bestaunen. Keiner der Bayernfans war zuerst im Stande zu jubeln, da dieses Tor so schlecht zu erkennen war. Erst im Fernsehen zu Hause, sah man die Missetat des Keepers, der sich das Ei selbst ins Tor reinlegte. Somit siegten wir schließlich 2 zu 1 nach Verlängerung.

Nach dem Spiel waren alle zufrieden und so mancher fiel regelrecht vor Erschöpfung in den Bus und erwachte erst wieder am nächsten Tag in unserer bayrischen Heimat. Schließlich konnten wir nach 33 Stunden unseren angestammten Platz im Gasthof Kargl zu einem Sonntags-Frühschoppen einnehmen.

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*

Ein Prosit! Ein Prosit! Der Gemütlichkeit! Bayern vs. Aachen

Das Wiesn Heimspiele immer etwas Besonderes sind, muss ja keinem echten Bayernfan genauer erklärt werden. Wir freuten uns daher ganz besonders das Spiel unserer Bayern gegen die schwarz-gelben Deppen aus Aachen besuchen zu dürfen.

Das die Stimmung im Bus schon in Ruhmannsfelden zum überkochen gebracht wurde wird uns wahrscheinlich niemand glauben! Durch die absoluten Wiesn-Renner und dem sehr guten Bier (es fand sich immer wieder ein Sponsor ;-)) verging die Zeit wie im Fluge und schon bald waren wir in München. Hierbei muss noch erwähnt werden, dass der Rekord im Bierholen wiederum von unserem Kauer Chris aufgestellt wurde! Er schaffte es in sage und

schreibe 8 Minuten einen ganzen Kasten durch den Bus zu manövrieren. Wäre er nicht im Kühlschrankschrank und im steilen Treppenaufgang hängen geblieben, hätte der Rekord durchaus noch 5 Minuten schneller ausfallen können. Schon auf dem Busparkplatz wurden wir schon wieder zur Attraktion, da genau vor unserem Bus eine Gruppe Japaner stand, die natürlich ihrem Liebleshobby nachgingen und ein Foto von uns schossen. In der Südkurve angekommen, suchte man sich gleich die besten Plätze. Die Zeit bis zum Anpfiff verging relativ schnell, da wir auch immer wieder viele Lacher hatten z.B. als sich Kauer bei der Verkäuferin Bier bestellte und keine Arena-Card zur Verfügung



hatte. Also ließ er sich kurzerhand die von „Ombre“ Kraus Alois aus und gab sie ihm mit folgenden Spruch zurück: „Danke für die Karte, ich habe dir dafür auch ein zweites Bier mitbezahlt!!!!“ ;-)

Wie schon so oft in dieser Saison sahen wir, dass sich unsere Bayern wieder einmal sehr schwer taten. Dies lag zu einem am katastrophalen Schiedsrichter aber auch an ihrer „Janichtlaufenwennnichtden Ballhabe“-Mentalität. Zum Glück konnten wir durch die Treffer von

Piza und Neuzugang Mark van Bommel doch noch einen Sieg feiern, der heimwärts im Bus wieder für eine unvergessliche und feuchte Stimmung sorgte. Nach Rückkehr in Patersdorf ging es für uns in die 3. Halbzeit! Im Vereinslokal Gasthof Kargl feierten wir unser kleines Oktoberfest was erst spät am Abend endete und zur Erlustigung so mancher Sommergäste beitrug!

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*